

V0809/21

Projektfonds im Rahmen der Förderinitiative „Innenstädte beleben“;
Maßnahmenkonzept zur Entwicklung der Ingolstädter Innenstadt
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 12.10.2021

Die FW-Stadtratsfraktion sichert ihre Zustimmung mit Ausnahme der „Donaulust“ zu, so Stadtrat Böttcher.

Stadtrat Achhammer schließt sich seinem Vorredner an. Für ihn handelt es sich um eine Donaufrust, denn dies sei u. a. im Hinblick auf die danach wieder zu entsorgende Rasenfläche nicht nachhaltig und sinnvoll. Er bemängelt, dass man auf der dort befindlichen Fläche die Donau nicht gesehen habe. Da unter Tags nicht viel los gewesen sei, hat es für die Geschäfte in der Innenstadt keinen positiven Aspekt gegeben.

Manchen gefalle dies und manchen nicht, so Oberbürgermeister Dr. Scharpf. Bei dieser Maßnahme handelte es sich um einen Innenstadtprozess, welcher von einer Breite der Bürgerbeteiligung getragen worden sei. Im Hinblick auf die Belebung des Platzes sei die Durchführung der Wunsch gewesen. Um dies auszutesten, sei es dieser Versuch sicherlich wert. Oberbürgermeister Dr. Scharpf verweist auf den bewilligten Förderbescheid. Insofern verstehe er die Wortmeldungen nicht, da die Veranstaltung bereits stattgefunden habe.

Stadtrat Dr. Meyer sei auch der Meinung, dass etwas ausprobiert werden solle. Er erkundigt sich zur Formulierung der zeitnahen Umsetzung der Einzelprojekte.

Da hierzu keine Planstelle beschlossen worden sei, könne die Stadtbaurätin die Frage der zeitnahen Umsetzung nicht beantworten.

Stadtrat Böttcher merkt an, dass er dies falsch verstanden habe. Er betont, dass er dem Versuch zugestimmt habe.

Frau Preßlein-Lehle stellt klar, dass sich die Beschlussfassung nicht auf einzelne Projekte, sondern auf den einzurichtenden Projektfonds beziehe. Dieser sei zur Umsetzung des Sonderfonds des Freistaats Bayern zwingend erforderlich.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf betont, dass der Stadtrat im Juli mit dem Innenstadtprozess 25 konkrete Maßnahmen beschlossen habe. Diese werden derzeit ausgearbeitet und erfreulicherweise mit Fördermitteln umgesetzt. Es bringe nichts, nur eine bunte Broschüre vorzulegen.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.